

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Psalter

CCXCIII.

XX.

Ein Psalm Davids vor zu singen.

DER HERR erhöre dich
in der not / Der Name
des Gottes Jacob
schütze dich.

Er sende dir hülfe vom
Heilighum / Und stercke dich aus
Zion.

Er gedenke all deines Speisopfers
Und dein Brandopfer müsse fett
sein / Sela.

Er gebe dir was dein Herz begeret /
Und erfülle all deine anschlege.

Wir rhümen / das du vns hilffest /
Und im Namen vnsers Gottes
werffen wir Panier auff / Der
HERR gewere dich aller deiner
bitte.

Das ist / Gott
mus helfen
vnd raten / von
der anschlege
vnd thun ist
sonst kein n̄s.

W^a mercke ich / das der HERR sei
nem Gesalbeten hilfft / Und erhöret
in in seinem heiligen Himmel / Seine
rechte Hand hilfft gewaltiglich.

Jene verlassen sich auff Wagen vnd
Rosse / Wir aber dencken an den
Namen des HERRn vnsers Got
tes.

Sie sind n̄dergestürzt vnd gefallen /
Wir aber stehen auffgericht.
Hilf HERR / Der König erhöre
vns / wenn wir russen.

XXI.

Ein Psalm Davids vor zu singen.

HER / Der König freuet
sich in deiner Krafft /
Vnd wie seer frölich
ist er über deiner Hül
ffe.

Du gibst jm seines herzen wundsch /
Vnd wegerst nicht was sein mund
bittet / Sela.

Denn du überschüttest jm mit guten
Segen / Du setzest eine gründene
Krone auff sein Heubt.

Er bittet dich ums Leben / So gibstu
jm langs Leben jmer vnd ewiglich.

Er hat grosse Ehre an deiner Hülffe /
Du legest Lob vnd Schmuck auff
jn.

Denn du setzest jm zum Segen ewig
lich / Du erfreuest jm mit freuden
deines Andligs.

Denn

Denn der König hoffet auff den
HERRn / Und wird durch die
Güte des Höhesten fest bleiben.

Eine Hand wird finden alle deine
Feinde / Deine Rechte wird finden /
die dich hassen.

Du wirst sie machen wie einen Fewr
osen / wenn du drein sehen wirst /
Der HERR wird sie verschlingen
in seinem zorn / Fewr wird sie fressen

Ire frucht wirstu umbbringen vom
Erdboden / Und jren Samen von
den Menschen kindern.

Denn sie gedachten dir vbels zu thun /
Vnd machten anschlege / die sie
nicht kundten ausführen.

Denn du wirst sie zur Schultern mach (zur Schultern) Das sie
en / Mit deiner Sehnen wirstu ge
gen jr Andlitz zielen.

HERR erhebe dich in deiner Krafft /
So wollen wir singen vnd loben
deine Nacht.

XXII.

Ein Psalm Davids vor zu singen /
Von der Hinden / die frue
geiagt wird.



Ein Gott / mein Gott / Matth. 27.
warumb hastu mich Marc. 15.
verlassen? Ich heule /
Aber meine hülffe ist
ferne.

Mein Gott / des tages russe ich / So
antwortestu nicht / Vnd des nachts
schweige ich auch nicht.

Aber du bist Heilig / Der du wonest
unter dem lob Israel.

Unser Vater hoffeten auff dich / Vnd (lob) Das ist im heiligen Volk /
da sie hoffeten / halffestu jnen aus. da man dich
zu dir schrien sie vnd wurden errettet / Sie hoffeten auff dich / und
wurden nicht zu schanden.

Ich aber bin ein Wurm vnd kein
Mensch / Ein spot der Leute vnd
verachtung des Volks.

Alle die mich sehen / spotten mein /
Sperren das maul auff / vnd schütteln den Kopff.

Er klags dem HERRn / der helffe jm
aus / Vnd errette jm / hat er lust zu jm

Denn du hast mich aus meiner Mutter
terleibe gezogen / Du warst meine
Zuversicht / da ich noch an meiner
Mutter brüsten war.

Auff